

Post-, Telegraphen- und Fernsprech-Verkehr.

Postverkehr.

Hauptpostamt. Haberhornplatz 1, Ecke der Poststraße und Töpferberg.

Geöffnet im Sommerhalbjahr: Wochentags von 7 Uhr früh bis 8 Uhr abends, Sonn- und Feiertags von 7 bis 9 Uhr früh und von 11 bis 12 Uhr mittags; im Winterhalbjahr: Wochentags von 8 Uhr früh bis 8 Uhr abends, Sonn- und Feiertags von 8 bis 9 Uhr früh und von 11 bis 12 Uhr mittags. Inhabern von Schließfächern sind letztere an Sonntagen noch von 5 bis 6 Uhr nachmittags zugänglich.

Zweigpostamt. Am Bahnhof links.

Geöffnet im Sommerhalbjahr: Wochentags von 7 Uhr früh bis 1 Uhr mittags und von 2 Uhr nachmittags bis 8 Uhr abends. Sonntags von 7 bis 9 Uhr früh und von 11 bis 12 Uhr mittags; im Winterhalbjahr: Wochentags von 8 Uhr früh bis 1 Uhr mittags und von 2 Uhr nachmittags bis 8 Uhr abends. Sonntags von 8 bis 9 Uhr früh und von 11 bis 12 Uhr mittags.

Zweigpostamt, böhmische Vorstadt.

Grottauerstraße 29 b.

Geöffnet: Wochentags von 8 Uhr früh bis 1 Uhr mittags und von 3 Uhr nachmittags bis 8 Uhr abends, Sonntags von 8 bis 9 Uhr früh und von 11 bis 12 Uhr mittags.

Die Auflieferung von Geldsendungen, Postnachnahmesendungen und Postanweisungen kann nur während der festgesetzten Schalterdienststunden erfolgen.

Telegraphische Postanweisungen werden beim Telegraphenamt, beim Postamt am Bahnhofe und bei dem Zweigpostamte Böhmische Vorstadt während der festgesetzten Schalterdienststunden angenommen. Die Abtragung der eingegangenen Telegramme sowie telegraphischen

Postanweisungen geschieht nach 10 Uhr abends bis 7 Uhr früh durch das Postamt am Bahnhof.

Einschreibsendungen und gewöhnliche Pakete können gegen eine Gebühr von 20 Pfg. auch nach Dienstschluß beim Postamt 2 (Bahnhof) aufgeliefert werden. Den Paketbestellern können gewöhnliche Pakete zur Ablieferung an die Postanstalt übergeben werden. Dafür kommt außer dem Porto eine Nebengebühr von 10 Pfg. zur Erhebung, die im voraus zu entrichten ist. Es ist auch gestattet, bei der Postanstalt die Abholung von Paketen aus der Wohnung schriftlich zu bestellen. Für derartige Bestellschreiben oder Bestellkarten wird eine Gebühr nicht erhoben; sie können in die Briefkasten gelegt oder dem betreffenden Boten mitgegeben werden.

Die Ausgabe von Postsendungen erfolgt an den Schalterstellen. Zollpflichtige Pakete beim Zollamt im Bahnhofs. (Dienststunden bei letzterem: Wochentags vormittags von 8 bis 12 Uhr, nachmittags von 2 bis 6 Uhr. Sonntags vormittags von 10 bis 11 Uhr.)

Die Bestellung erfolgt in der Stadt

Wochentags:			
für Briefe:	Geldbriefe u. Postanweis.:	Pakete:	
7.15, 11.25 B.	8.00 B.	8.00 B.	3.00 N.
4.00, 6.00 N.	4.15 N.		

Sonntags:

7.30

Landbestellung:

7.45 B. 4.00 N. Sonntags 7.45 B.

Sonn- und Festtags werden nach dem Landbestellbezirke Paket- und Geldsendungen gleichfalls nicht abgetragen. Am Karfreitage, den Bußtagen, Himmelfahrtstage, am 1. Oster-, Pfingst- und Weihnachtsfeiertage ruht die Bestellung nach dem Landbezirke gänzlich.

Ortschaften vom Landbestellbezirk des Postamts Zittau.

Gewöhnliche Briefe bis zum Gewicht von 250 g kosten wie im Orte frankiert 5 Pfg., unfrankiert 10 Pfg. Porto. Postkarten, Drucksachen, Warenproben und Geschäftspapiere sind nach der Fernrate zu frankieren.

Eckartsberg
Eichgraben
Großporitsch
Hartau
Hasenberg
Kleinporitsch

Kleinschönau
Kohlenwerk d. Reichenberg.
Bergbauvereins
König Johann-Quelle
Neue Schenke bei Eichgraben

Neumühle
Radgendorf
Rats-Vorwerk
Weinau
Ziegelei bei Eichgraben
Ziegelei bei Hartau.

Außerdem findet die Ortstaxe noch auf Olbersdorf (Sa.) und Bethau (Oberl.) Anwendung.